

Jahresbericht der Genossenschaft Viehversicherung Uri für das Jahr 2022

Geschätzte Mitglieder der Viehversicherung Uri

Bereits dürfen wir auf das sechste Geschäftsjahr der Genossenschaft Viehversicherung Uri zurückblicken.

Rückblick: Nach zweijährigem, coronabedingtem Unterbruch konnten wir am 26. April 2022 zur fünften ordentlichen Generalversammlung 29 Mitglieder willkommen heissen. Allen Geschäften wurde einstimmig zugestimmt und der Verwaltung Décharge erteilt.

Im Herbst 2022 traf sich die Verwaltung der Viehversicherung Uri mit dem Verwaltungsrat der ÜrnerFleisch AG zu einer gemeinsamen Sitzung. Haupttraktandum war der Umstand, dass die Anzahl der Schlachtbetriebe im Kanton Uri, die noch Lohnschlachtungen durchführen, kontinuierlich zurückgeht. Nachdem die Aguri Metzg GmbH im Sommer 2022 bekannt gab, dass sie ab sofort keine Lohnschlachtungen mehr durchführen, ist nun die Ürmetzg AG der einzige Betrieb im Kanton Uri, der noch Lohnschlachtungen vornimmt. Aus diesem Grund wurde allen Urner Landwirtschaftsbetrieben ein Schreiben, welches von der Viehversicherung Uri, der ÜrnerFleisch AG und dem Bauernverband Uri unterzeichnet wurde, zugestellt. Darin wird um das Verständnis seitens der Bauern appelliert, wenn es im Frühling und Herbst zu Wartezeiten bei den Lohnschlachtungen kommen kann. Frühzeitiges Planen und Anmelden der Schlachtungen sind darum dringend angesagt.

Ebenfalls wurde im Herbst ein Treffen mit den Schadenexperten, Pikettpersonal, Ürmetzg AG und der Gross- und Nutztierpraxis Uri AG abgehalten. Das Zusammentreffen diente vor allem dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Im 2022 zählte die Viehversicherung Uri 138 Mitglieder. Die Schadenfälle bewegen sich leicht unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Demzufolge kann das Geschäftsjahr 2022 mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden (siehe Tabelle unten).

Von den total 48 Schadenfällen wurden deren sieben als Notschlachtungen in der Ürmetzg erledigt. Alle sieben Schlachtkörper konnten verwertet werden. Dies ergab einen Fleischerlös von CHF 12'822. Dem Rückversicherer Basler Versicherung konnten wir vier Schadenfälle überweisen. Der Erlös betrug CHF 6'200.

Bezeichnung	2022	2021	2020
Anzahl Schadenfälle	48	57	53
Betriebsertrag	102'952	101'994	94'581
Schadenaufwand	75'614	82'961	63'362
Personal & übriger betrieblicher Aufwand	25'674	24'083	25'562
Gewinn / Verlust (-)	1'664	-5'050	5'657

Im Rundschreiben vom Dezember 2022 konnten wir unseren Mitgliedern gleichbleibende Prämienansätze für das Jahr 2023 mitteilen. Im Schreiben wurde auch auf die Möglichkeit vom Wechsel der Versicherungsvariante, jeweils auf Ende Geschäftsjahr, hingewiesen. Das heisst, von der Grundversicherung in die Vollversicherung wechseln, die Schätzungssumme von CHF 2'000 bis CHF 4'000 anpassen oder den Selbstbehalt von 0 %, 1 % oder 3 % ändern. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Versicherungsprodukten sowie den Prämienrechner finden Sie auf der Homepage www.vvuri.ch.

Die Zusatzversicherung für «besonders wertvolle Tiere» bleibt für ein weiteres Jahr bestehen. Wer die Grundversicherung bei der Viehversicherung Uri abgeschlossen hat, kann zusätzlich «besonders wertvolle Tiere» aus seinem Viehbestand für CHF 500 bis maximal CHF 2'000 zur bestehenden Versicherungssumme pro GVE höher versichern. Im Schadenfall wird, unabhängig von der Abgangsursache, eine Entschädigung aus der Zusatzversicherung von 80 % entrichtet.

Das erste Mal haben wir einen Wechsel auf der Liste der Schadenexperten zu verzeichnen. Peter Stadler, Altdorf, reichte auf Ende Jahr seine Demission als Schadenexperte ein. Kempf Walter, Seedorf, wird ab diesem Zeitpunkt zusätzlich zum Kreis Seedorf auch die Gemeinden Altdorf und Attinghausen übernehmen. Wir danken Peter Stadler für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute und beste Gesundheit.

Ausblick: Verschiedene Einflussfaktoren können das Ergebnis einer Versicherung rasch verändern. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, Ihnen eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Dank unserer treuen Kundschaft erhoffen wir dieses Ziel zu erreichen. Unser Bestreben ist es weiterhin, die Mitgliederzahl durch verschiedene Werbemassnahmen zu erhöhen. Wir sind aber froh, wenn auch Sie bei ihren Berufskollegen Werbung für unsere Versicherung machen.

Mein aufrichtigster Dank gehört Ihnen sehr geschätzte Mitglieder, denn nur dank einer treuen Kundschaft können wir unsere Dienstleistungen aufrechterhalten. Dann danke ich der Geschäftsstelle AGRO-Treuhand mit Mandatsleiterin Regula Baumann für die angenehme Zusammenarbeit, sowie der Ürmetzg AG mit Walti Herger und seinem Team für die Erledigung der Notschlachtungen, den Schadenexperten, den Pikettmetzgern und der Gross- und Nutztierpraxis Uri, sowie meinen Verwaltungsratskollegen für die konstruktive Arbeit an den Sitzungen und während des ganzen Jahres.

In diesem Sinne wünsche ich ein gutes 2023 und viel Glück in Haus und Stall.

Erstfeld, 20. Januar 2023

Euer Präsident

Jost Gisler